

# Wochenplan im 1. Schuljahr?

**Beitrag von „icke“ vom 23. September 2010 21:21**

Kontrolle im Unterricht geht bei mir fast gar nicht, weil ich leider extrem viele "einzelne Problemchen" beim Arbeiten habe, nebst einer ganzen Reihe Schüler, die einfach mal gar nicht arbeiten, wenn sie sich unbeobachtet fühlen.... Also kommt alles, was fertig ist in die Kontroll-Ablage und sie bekommen es am nächsten Tag zurück. Ansonsten klingt das doch schon gut, wie das bei dir mit der Werkstattarbeit klappt. Weshalb genau möchtest du das denn ändern? Soll die Wochenplanarbeit ergänzend dazu sein oder stattdessen? Wir arbeiten mit Wochenplan (jahrgangsgemischt 1 und 2) und es klappt zunehmend besser. Ich finde die Zeitvorgabe (1 Woche) schon sehr wichtig, damit die Kinder ein mindestmaß an Aufgabe auch tatsächlich erledigen: Würde ich Arbeitsplan nach Arbeitsplan ausgeben, würden einige meiner Kinder ewig für einen Plan brauchen. Und ich würde mich glaube ich auch verzetteln. Außerdem lernen sie so auch den Umgang mit Zeit: wie muss ich mir die Aufgaben einteilen, damit ich sie zum Ende der Woche geschafft habe? Dadurch dass man auf diesem Weg sehr gut differenzieren kann, ist es doch recht gut möglich, die Pläne so zu bemessen, dass jedes Kind sein Pensum bewältigen kann (es sei denn, es spielt stattdessen lieber fangen oder schnippelt seinen Radiergummi klein...)